

Aschermittwoch



Impuls
für die Schulgemeinschaft

Liebe Schulgemeinschaft,

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“. heißt es in einem alten Lied der Mainzer Fastnacht. In einem anderen heißt es „Am Aschermittwoch bin ich verloren...“

Und ja, es wirkt wie ein ziemlich krasser Bruch. Gerade noch buntes feucht - fröhliches Treiben auf den Straßen und in den Festsälen. Partys in den Kneipen. Ausgelassenheit, Tanzen und Lachen.

Und dann kommt der Aschermittwoch. Für viele ein „Katertag“ auf allen Ebenen. Der Körper fordert (zum Teil schmerzhaft) seinen Tribut. Auf den Straßen und in den Hallen zeugen nur noch die Müllreste und das schmutzige Geschirr vom Spaß der vergangenen Tage. Alles wirkt irgendwie trostlos und grau. Ja, da kann Mensch sich wirklich etwas „verloren“ fühlen...

„am Aschermittwoch ist alles vorbei...“

https://youtu.be/RK6VUMx0O_s

(Zusammenstellung: Frank Engels)



Die Christen setzen an diesem eh schon tristen Tag sogar noch einen drauf – nämlich ein Aschekreuz auf die Stirn der Gläubigen. Es wirkt wie ein Ausrufezeichen, wie eine Bestätigung der Atmosphäre und Stimmung dieses Tages. Dabei ist es viel mehr als das

<https://youtu.be/B4Pk-gE1NiY>

#kurzerklärt - Aschermittwoch Kirchenmaus TRUDI



phoenix reborn

(Harry Potter und der Stein der Weisen)

https://youtu.be/JSqcr_zUgv0



Aschermittwoch – Etwas Altes geht zu Ende – Etwas Neues beginnt. Doch vorher steht das Aufräumen. Aschermittwoch - das ist auch der Tag des großen „Kehraus“. Es wird gespült, gekehrt und geputzt. Das, was nicht mehr brauchbar ist, wird entsorgt. Äußerlich erinnert bald schon nicht mehr alles an das, was vorbei ist. Und auch innerlich entsteht wieder Platz für Anderes. Mir hilft es generell, mich auf Neues einzustellen, indem ich erstmal aufräume. Manches sortiert sich dabei neu, einiges mische ich ganz aus, schaffe Platz. Das Ergebnis tut mir gut. Und ich gehe auf Neues offener und freier zu.

Asche ist aus früheren Zeiten bekannt als Reinigungsmittel; in vielen Bereichen des Haushaltes wurde sie eingesetzt.

Reinigung und Neubeginn – Mit dem Aschenkreuz tragen wir am Aschermittwoch eine Zusage, ein Versprechen nach Hause – Trau Dich! Hab Mut zur Veränderung. Hab Mut zum Neubeginn. Geh es an. Es lohnt sich.

Clueso – Neuanfang

<https://youtu.be/dp5p8gMpBTg>



Fragen für den Tagesrückblick:

Was möchte ich gerne verändern?

Was könnte heute ein kleiner Schritt darauf zu sein?

Platz für meine Notizen:

Rosenmontag

Veilchendienstag / Fastnacht

Aschermittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Autorin: Michaela Mannebach
Bildnachweis: Myriams-Fotos via Pixabay

Ansprechpartnerin:
Pastoralreferentin Michaela Mannebach | Pastoraler Raum Sankt Goar, Marienberger Str. 1,
56154 Boppard | michaela.mannebach@bistum-trier.de